Stand: 7.7.2026

Kloster-Kultur und Wasser-Wege im Sulz- und Altmühltal | Tour 24

Entfernung: ca. 12 km, Dauer: ca. 3,5 Std.

Höhenprofil

Höhe in Metern, Wegstrecke in km

Vorwort

Auf Wallfahrtspuren zur Benediktinerabtei Plankstetten, Mittelalter-Flair in Berching und das historische Beilngries. Dazwischen: Ausblicke satt auf dem Altmühltal-Panoramaweg. Das sind die Highlights dieser 12 km langen Tour im Sulz- und Altmühltal von Berching nach Beilngries.

Highlights der Tour sind u.a.:

- Mittelalterliches Berching und Wasser-Stadt Beilngries
- Karsthöhle Kruzerloch
- Benediktinerabtei Plankstetten mit Klosterladen
- Hölzerne Marienkapelle
- Rundumblicke am Altmühltal Panoramaweg

Sulzpark Beilngries (Dietman Denger © Naturpark Altmühltal)

Route

Los geht es an der **Bushaltestelle Berching Vorstadt**. Die **VGN-Freizeitlinie Kanal-Altmühl-Express 515 bringt dich vom Bahnhof Neumarkt i. d. OPf. in 39 Minuten hin.**

Mittelalter-Stadt Berching

13 Türme, vier Stadttore, 1100 Jahre alt. Kaum eine andere Stadt in Bayern besitzt ein derart geschlossen erhaltenes mittelalterliches Stadtbild wie Berching. Umgeben von drei Wasserwegen – der Sulz sowie dem alten Ludwig-Donau-Main-Kanal und dem neuen Main-Donau-Kanal – finden Geschichtsinteressierte hier historische Highlights dicht an dicht – von der barocken Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt bis zum Benediktinerkloster mit Bio-Hofladen Plankstetten.

Quelle: VGN

Beilngries Main-Donau-Kanal (© Christine Riel)

Mit der Markierung Schlaufe 22 des **Altmühltal-Panoramawegs** geht es rechts über die Sulzbrücke durch das Tor in die Altstadt, dann entlang des Baches und das **Gredinger Tor** bis zur **Uferpromenade** des **Rhein-Main-Donau-Kanals** und über die Brücke, dann links.

Vor den Kaimauern der **Schleuse Berching** dann vom Ufer rechts weg und die Anhöhe zum Waldrand hinauf.

Durch den **Buchenwald** wanderst du weiter mit der Markierung **Altmühltal-Panoramaweg** und **Weg 5** an einer **Quelle mit einer steinernen Rinne** und imposanten **Felsabbrüchen** vorbei und auf

den Spuren des **Benediktusweges** und **Altmühltal-Panoramawegs** zum **Krügerloch**.

Krügerloch

Am Westhang des Sulztal führt ein kleiner Zuweg zu dieser natürlichen Karsthöhle aus Sandstein. Deren Hauptraum ist ca. 10 m lang und bis zu 3,50 m hoch. An der Rückwand befindet sich ein kleiner Raum der von Hand in den Stein geschlagen wurde. Gerüchten zufolge soll darin einst ein Eremit gehaust haben. Am östlichen Ende des Hauptraums kann man kleine Stalaktiten bewundern. An den Wänden sind viele Inschriften zu finden, die meisten stammen jedoch aus neuerer Zeit.

Quelle: https://www.berching.de/sehenswertes/kruzerloch-36511/

Mit den Wegezeichen **Benediktusweg** und **Altmühltal-Panoramaweg** wanderst du weiter zum berühmten **Kloster Plankstetten.**

Kloster Plankstetten (© Christine Riel)

„Grünes Kloster“ Benediktinerabtei Plankstetten

Während des Bauernkieges und des Dreißigjährigen Krieges wurde die 1229 gegründete Benediktinerabtei Plankstetten bei Berching verwüstet und im 17. und 18. Jahrhundert im Barockstil wieder aufgebaut. 1990 stellte die Landwirtschaft des Klosters auf eine ökologische Wirtschaftsweise um – das brachte ihr den Ruf des „grünen Klosters“ ein. Im Klosterhofladen gibt es Produkte aus eigener ökologischer Herstellung zu kaufen, etwa geräucherten Klosterschinken oder selbstgebranntes Zwetschgenwasser.

Quelle: https://www.naturpark-altmuehltal.de/direktvermarkter/klosterhofladen_biomarkt_der_a-1994/

Benediktinerabtei Kloster Plankstetten (© Stadt Berching)

Über den Innenhof und den Torbogen verlässt du das Kloster auf den bekannten Markierungen zu einer **Kapelle** und weiter zur **Wehrkirche St. Michael** in **Biberbach**.

Mit der Markierung **Altmühltal-Panoramaweg Schlaufe 22** weiter mit Panoramablicken zur **Marienklause**, einem bewaldeten, von einem Bach durchzogenen Talkessel mit **hölzerner Marienkapelle.**

Zwischen Feldern und Hecken wanderst du weiter mit dem Wegezeichen **Altmühltal-Panoramaweg Schlaufe 22** zum Ufer des **Main-Donau-Kanals** und erreichst **Beilngries** – das Ziel der Tour.

Blick auf Beilngries (Dietman Denger © Naturpark Altmühltal)

Historisches Beilngries

Wasser spielte schon immer eine wichtige Rolle für die Stadt. Die Sulz und die Altmühl fließen hier zusammen, der Main-Donau-Kanal begrenzt die Stadt und die Beilngrieser nutzten seit Jahrhunderten frische Quellen für lokale Bierspezialitäten, das man in den zahlreichen Gasthöfen kosten kann. Beilngries gehörte lange Zeit zum Hochstift Eichstätt - bedeutende Baumeister wurden engagiert. Zeugnisse ihrer Architektur sind das barocke Rathaus oder der Rokokobau der Frauenkirche. Hoch über die Stadt erhebt sich Schloss Hirschberg, ehemals fürstbischöfliche Residenz.

Quelle: https://www.naturpark-altmuehltal.de/orte/beilngries/

Schloss Hirschberg

Beilngries

Stadt Beilngries

Hauptstr. 14
92339 Beilngries
Tel: 08461 8435
Fax: 08461 9661
www.beilngries.de

In Beilngries bringt dich die VGN-Freizeitlinie **Kanal-Altmühl-Express** 515 zurück nach **Neumarkt i. d. OPf.** und zu den Anschlüssen im Verbundraum.

Einkehren

Bitte informiere Dich in Deinem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an freizeit@vgn.de gemailt werden.

Plankstetten

Klosterschenke mit Biergarten

Plankstetten
Tel: 08462 206270
Geöffnet: 1. April–31. Oktober, Mo.–So. von 11–19 Uhr; 1. November–31. März, Di.–So. von 11–18 Uhr; Ruhetag: Montag

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android und iOS - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/app oder in den App Stores

---

http://www.vgn.de/wandern/land_und_wasser/

Copyright VGN GmbH 2026